

so* kommunizieren mit meinem Baby

**subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend*



so* Zurückhaltung üben

Eine ermöglichende Haltung einnehmen

Den Erkundungsbestrebungen des Babys mit einer ermöglichenden anstatt mit einer verbotenden Haltung zu begegnen heisst...

...dem Baby zu ermöglichen, seinen Interessen nachzugehen

Richte Bereiche/Räume in der Wohnung ein, die anregend und sicher sind.

Versuche, das Interesse hinter unerwünschten Tätigkeiten zu erkennen.

Biete Alternativen zu unerwünschten Tätigkeiten, die dem Interesse entsprechen.

...sich auf «Not-wendige» Verbote zu beschränken

Bevor du Nein sagst: frag dich, ob das Nein tatsächlich eine Not abwendet.

Verzichte auf ein «Nein», wenn es nicht «Not-wendig» ist.

Spare deine Ressourcen für wirklich «Not-wendige» Verbote.

...mit Ja zu reagieren, auch wenn etwas nicht geht

Auch wenn etwas nicht möglich ist: Suche Formulierungen, die mit «Ja» starten.

Bejahe den Wunsch/das Interesse/die Idee des Babys: «Ja du darfst zeichnen...»

Nenne dann die Bedingungen: «...hier auf dem Blatt und nicht an der Wand!»